Am 22. November 2022 tagte der Gemeinderat unter Vorsitz von Bürgermeister Ermilio Verrengia in der Turn- und Festhalle Frommern. Zur Beratung und Beschlussfassung standen folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

OB-Wahl 2023 –

Änderung der Besetzung des Gemeindewahlausschusses

Mit einstimmigem Votum wählte der Gemeinderat Herrn Michael Weitzl, stellvertretender Ordnungsamtsleiter, zum stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses für die Wahl des neuen Oberbürgermeisters im kommenden Jahr. Herr Weitzl folgt damit auf Herrn Jens Keucher, welcher am 6. November 2022 zum Bürgermeister der Stadt Sulz am Neckar gewählt wurde und somit dieses Amt bis zur Wahl im März 2023 nicht mehr wahrnehmen kann.

Sitzverteilung und Neubesetzung von Ausschüssen und Gremien zugestimmt

Mit einstimmigem Votum stimmte der Gemeinderat der Beibehaltung der bisherigen Sitzverteilung diverser Gremien und der Neubildung des Verwaltungsausschusses, des Umlegungsausschusses und der Radwegekommission zu. Diese Änderungen waren aufgrund fraktionsinterner Umstrukturierungen erforderlich geworden.

Parkierungsanlage über den Gleisen der Deutschen Bahn in Balingen – Interfraktioneller Antrag zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie

Mit großer Mehrheit folgte der Gemeinderat dem Antrag dreier Fraktionen und beauftragte die Verwaltung damit, in eine konkrete Prüfung der Umsetzung von Parkierungsanlagen über den Schienen im Bereich des Bahnhofs und ggf. auch im Bereich der Schellenbergbrücke einzusteigen. Zudem soll, insbesondere hinsichtlich des Parkens, eine Gesamtkonzeption für künftige Mobilität in Balingen entwickelt werden, welche unter Hinzuziehung kompetenter externer Fachplaner und Einbeziehung weiterer Gesichtspunkte erfolgen soll.

Darüber hinaus beschloss das Gremium, die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel in den Haushaltsplanentwurf 2023 einzustellen.

Vergabeentscheidung Warenkorbausschreibung, IT-Arbeitsplatzausstattung Stadt Balingen

Vor der Sitzung setzte Bürgermeister Verrengia diesen Tagesordnungspunkt ab, da dieser aufgrund bestehenden Klärungsbedarfs noch nicht zur Entscheidung vorgelegt werden konnte.

Kindertagespflege soll mehr kommunale Förderungen erhalten

Einstimmig stimmte der Gemeinderat dafür, dass Tagespflegepersonen, die im Besitz einer Erlaubnis zur Kindertagespflege sind, ab dem 1. Januar 2023 einen kommunalen Zuschuss in Höhe von 2 EUR je Betreuungsstunde für Balingener Kinder erhalten sollen. Bei Kindergartenkindern (ab 3 Jahren) erfolgt eine Zahlung weiterhin nur für Zeiten außerhalb der jeweiligen Betreuungszeiten des Kindergartens. Diese Entscheidung entspricht einer gemeinsamen Absprache der (Ober-) Bürgermeister im Zollernalbkreis und soll künftig landkreisweit gelten. Mit dieser Entscheidung investiert die Stadt Balingen weitere 60.000 EUR in ihre Familien- und Kinderfreundlichkeit.

Erhöhung des Sonderzuschusses an den Tennisclub Ostdorf e.V.

Wiederum einstimmig sprach sich der Gemeinderat dafür aus, die in den Jahren 2020 bzw. 2021 beschlossenen städtischen Sonderzuschüsse an den Tennisclub Ostdorf e.V. um 51.689,13 EUR zu erhöhen. Im Vorfeld hatten bereits der Ortschaftsrat Ostdorf im Wege der Anhörung, bzw. der Verwaltungsausschuss in seiner Vorberatung, ihre jeweilige Zustimmung gegeben. Bürgermeister Verrengia gab dabei in der Sitzung des Gemeinderates bekannt, dass der Zuschuss sich aufgrund einer Nachberechnung im Vergleich zur Vorberatung sehr geringfügig um nochmals 292,07 EUR erhöht wird. Im Rahmen der Entscheidung zur Gewährung des Sonderzuschusses im Jahre 2021 hatte sich die Stadt bereit erklärt, begründete

Mehrkosten, die nicht in der Verantwortung des TC Ostdorf liegen, in vollem Umfang zu bezuschussen. Die Mehrkosten der aufgrund der Umsiedlung der BTG erforderlichen Erweiterung der Tennisanlage Ostdorf ergeben sich im Besonderen durch einzuhaltende naturschutzrechtliche Vorgaben und sind insofern begründet.

Änderung der Nutzungsentgelte vorberaten

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die üblicherweise alle zwei Jahre erfolgende Anpassung der Nutzungsentgelte für die Stadthalle Balingen zu Beginn des Jahres 2022 nicht als sinnvoll erachtet. Durch die aktuell sehr hohen Preissteigerungen bei den Energie- und Beschaffungskosten ist nun allerdings eine Mietpreiserhöhung zum 1. Januar 2023 dringend geboten. Dieses Erfordernis besteht auch für die Vermietung des Platzes für Fahrsicherheitstrainingskurse auf dem Gelände der Messe Balingen. Der Gemeinderat stimmte, ebenso wie zuvor der Verwaltungsausschuss im Wege der Vorberatung, den entsprechenden Änderungen der Nutzungsentgelte zu.

Neuregelung § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG)

Einstimmig beschloss der Gemeinderat eine aufgrund gesetzlicher Neuerungen erforderliche Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an § 2b UStG sowie eine Anpassung von Richtlinien/privatrechtlichen Entgeltregelungen. Konkret sind von den Änderungen die Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung, die Gutachterausschuss-Gebührensatzung, die Verwaltungsgebührensatzung, die Richtlinien für die Anforderung (Inanspruchnahme) und Bewilligung (Verrechnung) von Leistungen und Arbeiten der städt. Betriebe und Einrichtungen sowie die Richtlinien über die Erhebung eines Entgelts für die Benutzung städtischer Einrichtungen betroffen. Die Änderungen sollen zum 1. Januar 2023 in Kraft treten.

Energieversorgung, Vorsorgestrategien

Die Stadtverwaltung Balingen plant zur Vorsorge weitere Energieeinsparmaßnahmen, um im kommenden Winter die Gefahr einer Energiemangellage möglichst zu vermeiden sowie die Ausgaben der stark gestiegenen Energiekosten möglichst niedrig zu halten.

Da zudem nach Expertenmeinung für die Zukunft das Szenario eines längerfristigen Infrastrukturausfalls nicht mehr generell ausgeschlossen werden kann, sieht die Stadt das Erfordernis, frühzeitig entsprechende Notfallvorkehrungen zu treffen. Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig diverse Maßnahmen zur Energieeinsparung bzw. Notfallvorsorge. So soll die Sauna im Eyachbad künftig an 4 Wochentagen (von Samstag bis Dienstag) geschlossen werden. Zudem werden, nachdem auch die entsprechenden Ortschaftsräte zugestimmt haben, die städtischen Sporthallen während der Weihnachtsferien im Zeitraum von 21.12.2022 bis zum 06.01.2023 geschlossen. Für mögliche Krisensituationen werden Notfalltreffpunkte in mehreren Ortsteilen eingerichtet. Darüber hinaus soll auch eine Ertüchtigung der Notstromversorgung der Balingener Feuerwehr erfolgen und, vorbehaltlich der Genehmigung der hierzu erforderlichen finanziellen Mittel, Maßnahmen zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung umgesetzt werden. Überdies sollen die öffentlichen Einrichtungen für den Publikumsverkehr temporär geschlossen werden.

Radverkehrskonzept der Stadt Balingen – Beschluss des Zielnetzes für das Radverkehrsnetz

Aufgrund der Empfehlung der Radwegekommission wurde im Juni 2021 das Planungsbüro VAR+ aus Darmstadt mit der Erstellung eines Radverkehrskonzepts für die Gesamtstadt Balingen mit einem Auftragsvolumen von rund 52.000,00 EUR beauftragt. Zusätzlich hierzu wurde im Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis zum 24. Oktober 2021 unter zufällig ausgewählten Bürgern eine Online-Umfrage zu deren Mobilitätsverhalten durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Umfrage sowie die Resultate der Anhörungen der Ortschaften flossen in den Entwurf des Zielnetzes für das Radwegenetz der Stadt Balingen ein. Diesem Entwurf stimmte der Gemeinderat einstimmig zu und beauftragte die Verwaltung, auf Basis dieses Zielnetzes das Radverkehrskonzept fortzuführen. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, in den kommenden fünf Jahren pauschal 2 Millionen Euro pro Jahr zur Umsetzung des Radverkehrskonzepts in den Haushalt einzustellen, wurde zwar vom Gremium grundsätzlich positiv aufgenommen, jedoch im Anschluss an die Beratung seitens der Fraktion wieder zurückgezogen, um zunächst im Rahmen der Haushaltsberatungen einen entsprechender Antrag zur Finanzierung einzubringen.

Nutzung der Fußgängerzone am Marktplatz in Balingen durch den Radverkehr – Anpassung der verkehrsrechtlichen Vorgaben

Sehr intensiv diskutierte der Gemeinderat die Frage, ob, zur Reduzierung des Konflikt- und Gefährdungspotentials, zukünftig in der Balingener Fußgängerzone das Radfahren nicht mehr erlaubt werden sollte. Die Fraktion der Freien Wähler stellte dabei im Rahmen der Debatte den Antrag, aufgrund des durch die Gartenschau zu erwartenden hohen Fußgängeraufkommens, zumindest zeitweise im Jahr 2023 den Radverkehr in der Fußgängerzone aus Sicherheitsaspekten heraus zu untersagen und dabei auch gewisse Erfahrungen zu sammeln. Im Anschluss an den leidenschaftlich geführten Meinungs-austausch schloss sich der Gemeinderat mehrheitlich nicht der Empfehlung der Radwegekommission an, wonach das Radfahren in der Balingener Fußgängerzone künftig komplett untersagt werden sollte. Stattdessen entsprach das Gremium dem Antrag der Fraktion der Freien Wähler und beschloss im Gartenschaujahr 2023, von März bis November, das Radfahren in der Fußgängerzone zu verbieten.

Ausbau der Hurdnagelstraße zwischen Frommern und Weilstetten

Ebenfalls einstimmig stimmte der Gemeinderat der Vergabe von Planungsleistungen zum Ausbau der Hurdnagelstraße zwischen Frommern und Weilstetten sowie überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 392.494,22 EUR zu. Die Vergabe erfolgt an das Ingenieurbüro Breinlinger Ingenieure Tiefbau GmbH aus Tuttlingen in stufenweiser Beauftragung mit einer voraussichtlichen Auftragssumme von 592.494,22 EUR brutto. Im Vorfeld wurden hierzu, neben der Vorberatung im Technischen Ausschuss, auch die Ortschaftsräte Frommern und Weilstetten angehört.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)

Mit jeweils einstimmigen Voten beschloss der Gemeinderat die Integrierten Stadtentwicklungskonzepte 2035+ (ISEK) für die Ortschaften Engstlatt, Heselwangen und Ostdorf. Gleichzeitig soll das Monitoring zur Fortführung und Anpassung des

ISEK-Prozesses im vorgeschlagenen Umfang und zeitlichen Rahmen umgesetzt werden. Bereits in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 9. November 2022 hatte Frau Neubauer vom beauftragten Büro Pesch + Partner aus Stuttgart einen Einblick in die jeweiligen Konzepte gegeben, welche in enger Zusammenarbeit mit den Ortschaftsräten und den Einwohnern erarbeitet worden sind. Diese stellen einen Orientierungsrahmen und eine Handlungsanleitung für die Kommunalpolitik, die Stadtverwaltung und die Bürgerschaft dar und unterstützen zukünftig alle Akteure bei den anstehenden Aufgaben. Das Vorliegen eines Integrierten Stadtentwicklungskonzepts ist zudem eine Grundlage für die Aufnahme in Städtebauförderprogramme (Sanierungsgebote) sowie in viele andere Förderprogramme, wie z.B. ELR (Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum). Die ISEK Engstlatt, Heselwangen und Ostdorf 2035+ werden nach dem Beschluss öffentlich bekanntgegeben und auf der Homepage der Stadt Balingen eingestellt.

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Kesselmühlenstraße/Erlebnisauen“, Balingen

Vor der Sitzung setzte Bürgermeister Verrengia diesen Tagesordnungspunkt aufgrund noch bestehenden Änderungsbedarfs ab.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet

am Dienstag, den 13. Dezember 2022 um 17 Uhr

in der **Stadthalle Balingen, Großer Saal**, statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter www.balingen.de sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.